

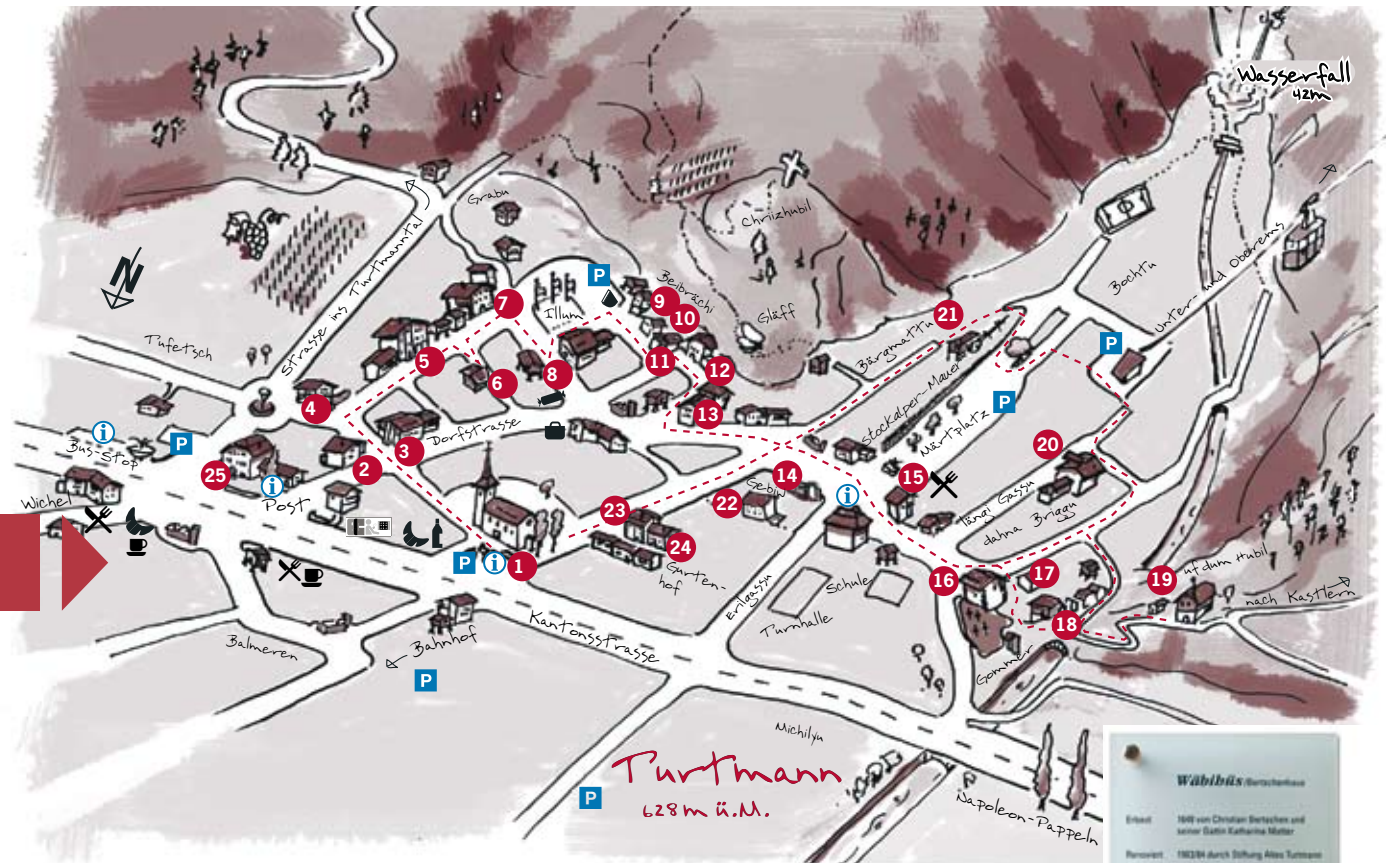


Der **Kulturpfad Turtmann** ist in erster Linie ein historischer Dorfrundgang. Vorbei an Patrizierhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert wandern Sie durch ein Dorf, welches vor Jahrhunderten zu den wichtigsten Etappenorten im Wallis gehörte.

**Tipp:** Geführte Wanderungen mit Apéro und einheimischen Produkten.  
Infos: [www.altesturtmann.ch](http://www.altesturtmann.ch)



Turtmann konnte das von Steinbauten geprägte Ortsbild bis heute mehrheitlich erhalten. Unter dem Einfluss von Kaspar Jodok von Stockalper – welcher in Turtmann mit dem Bau eines Schlosses begann – siedelten sich wohlhabende Familien an, welche fantastische Patrizierhäuser aus dem 16./17. Jahrhundert hinterliessen. Turtmann ist im nationalen Inventar der schützenswerten Ortsbilder (ISOS) eingetragen und ein Dorf, welches sich zu entdecken lohnt!



## Kulturpfad Turtmann

### Variante A Auf eigene Faust erleben

Der Kulturpfad beginnt bei der Kirche. Folgen Sie in östlicher Richtung den Bodenmarkierungen. Dauer ca. 2 Stunden.  
Tipp: Laufen Sie bei der renovierten, alten Säge (Nr. 21) Richtung Süden. Der Blick auf den 42m tiefen Wasserfall lohnt sich.

### Variante B Geführte Kulturpfad-Wanderungen mit kulinarischen, einheimischen Extras

Möchten Sie Geschichten zu den historischen Gebäuden und zum Dorf Turtmann hören? Interessieren Sie alte Lebensweisen, lustiges aber auch tragisches aus vergangenen Zeiten?  
Unsere WanderleiterInnen organisieren Führungen, nach Belieben mit Apéro, Weindegustationen oder mit einem Raclette. Details siehe [www.altesturtmann.ch](http://www.altesturtmann.ch)



### Eine Auswahl der wichtigsten historischen Gebäude von Turtmann

1. Pfarrkirche	1864	15. Thulle Bertschen	1662
2. Sprunghaus	1575	16. Wäbihaus	1648
3. Miller-/ Stockalperhaus	1576	17. Steinershaus*	1553
4. Hagnauerhaus*	1559	18. Altes Pfarrhaus	1770
5. Bielerhaus	1656	19. Schützenlaube	1708
6. Beim grünen Hof	1637	20. Gasnerhaus	1655
7. Morencyhaus	1602	21. Alte Säge	1899
8. Bürgerhaus	1604	22. Haus zum Mond*	1884
9. Meschlerhaus	1689	23. Zen-Gaffinenhaus*	1602
10. Blatterhaus*	1560	24. Perrinihaus*	1470
11. Saalhaus Jäger*	1606	25. Hotel Post / Lion d'or*	1617
12. Zumsteinhaus	1657		
13. Alte Sennerei*	17. Jh.		
14. Stockalper-Gebiw	1670		

Häuser mit einem \* sind noch nicht beschriftet – Stand 07



Turtmann besitzt, den in der Talebene ältesten Teilabschnitt der "Route Napoléon". Die historischen Patrizierhäuser stehen zum Teil unter nationalem Denkmalschutz und präsentieren stolz den Bronzestern, eine Auszeichnung des Kantons Wallis für Baudenkmäler.



## Stiftung Altes Turtmann

1982 gegründet.

1984 wurde als erstes Projekt das **Wäbihaus** von 1648 stilgerecht restauriert. Im Jahr 2000 wurde das Wäbihaus für einen bescheidenen Betrag zum Nutzen der Allgemeinheit an die Munizipalgemeinde Turtmann verkauft.

2002 Patronat des **Vereins Alte Säge**, Turtmann  
Ziel: Restaurierung der alten Säge

2004 wurde der **Kulturpfad** eröffnet. Das Label "Wallis excellence" von Wallis Tourismus, die Bronze-Sterne des Kantons Wallis für geschützte Bauten, sowie der Raiffeisenpreis 2004 zeugen von der Qualität des Pfades.

2007 machte die Stiftung Schlagzeilen mit der **Verschenkung des Blatterhauses** von 1560. Durch diese Aktion wird das historische Gebäude gerettet.

2007 Beginn der **Renovation des "Thurelle Bertschen"** von 1662.

## Helfen Sie mit

Zum Beispiel als Sponsor, Partner oder mit dem einmaligen Stifterbeitrag von CHF 500.–  
PC 19-8091-9

Weitere Infos:

Stiftung Altes Turtmann  
CH-3946 Turtmann  
[www.altesturtmann.ch](http://www.altesturtmann.ch)



## Thurelle Bertschen 1662

Die Renovation des 3-stöckigen Speichers ist das aktuelle Projekt der Stiftung Altes Turtmann.

Das Thurelle Bertschen soll neben ideellem auch wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert generieren.

Nutzungskonzept:

- Carnotzet, Raum für gesellige Anlässe
- multifunktionaler Kulturraum
- 2 Etagen mit Bed & Breakfast, kurz B&B.  
Schlafen und frühstücken im historischen Thurelle Bertschen

Die Finanzierung ist noch nicht gesichert!  
Helfen Sie uns diesen einzigartigen Speicher der Nachwelt zu erhalten.



Interessiert?  
Verlangen Sie unser detailliertes Projekt-Dossier.